

Was die Arme hergeben

Anfangs war Manuel Scheichl (im Bild), Handbiker vom RSLC Holzkirchen, noch locker unterwegs. Nach drei Runden auf dem 7,2 Kilometer langen Kurs rund um Unterdarching kam der 30-Jährige gestern Nachmittag beim Zeitfahren des Paracycling-Europacups völlig erschöpft ins Ziel. Die Anstrengung hat sich gelohnt, er belegte Platz fünf in der Klasse H2. Bei der gleichzeitig ausgetragenen Deutschen Meisterschaft, für die alle Handbiker mit Hilfe eines komplizierten Systems je nach Behinderungsgrad gemeinsam gewertet werden, wurde er Achter. Vereinskollege Reinhard Weigl fuhr die viertbeste Zeit in der Klasse H3, national wurde er Fünfter. Der schnellste Handbiker war gestern aber Elmar Sternath. Der 45-jährige Otterfinger gewann den Europacup in der H2-Klasse, konnte als Österreicher aber natürlich nicht Deutscher Meister werden. Angelika Preock-Krämer war im Gegensatz zu ihren drei Vereinskollegen mit dem Rennrad unterwegs. Sie siegte in ihrer Klasse und war drittbeste Deutsche. An diesem Samstag werden die Paracycling-Wettbewerbe im Zentrum Holzkirchens fortgesetzt. Auf einem Rundkurs zwischen Marktplatz und Hafnerstraße werden die nationalen Meistertitel ausgefahren. Die Rennen beginnen um 13 Uhr.

LXS / FOTO: THOMAS PLETTENBERG

